

Niederschrift

über die 36. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **06.03.2008**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Bezirksverwaltung Münster-West, Schelmenstiege 1, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Gerhard Ahrens, Wolfhard Ediger, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Christine Mühlen, Angela Stähler, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Philipp Hagemann, Thorsten Kornblum, Manfred Rösmann, Dr. Hubert Sanetra, Petra Seyfferth,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP

Prof. Dr. Kurt Poll,

von der Verwaltung

Rainer Kessel, Andreas Kurz, Bernd Schirwitz, Gerhard Witt,

für die Schriftführung

Alois Weihermann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Es fehlten:

Ursula Blankenstein,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 36. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 06.03.2008

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0169/2008</u>
OBM | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Entscheidungen |
| <u>V/0148/2008</u>
II | 3.1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2008 im Stadtbezirk West
Instandhaltungsmaßnahmen aus der Auflösung der Rückstellungen
- Baubeschlüsse - |
| <u>V/0085/2008</u>
III | 3.2. Wartehallenprogramm 2008
- Baubeschluss Bezirk West - |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0089/2008</u>
III | 4.1. Zentrumserweiterung Nienberge
Bewerberauswahl- und Realisierungsverfahren - 2.Stufe
- Zusammensetzung der Jury |
| <u>V/0113/2008</u>
III | 4.2. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 306: Nienberge
- Gewerbegebiet und Sportzentrum Feldstiege
Satzungsbeschluss |
| <u>V/0083/2008</u>
III | 4.3. Wartehallenprogramm 2008
- Baubeschluss - |
| <u>V/0117/2008</u>
III | 4.4. Kanalsanierung Havixbecker Straße / Auf dem Dorn |
| <u>V/0886/2007</u>
IV | 4.5. Kinderhorte - ein Förderangebot der Jugendhilfe für Schulkinder |
| <u>V/0051/2008</u>
IV | 4.6. Künftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge und des Hallenbades Amelsbüren
hier: Errichtungs- und Raumprogrammbeschluss für die zukünftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge sowie Planungs- und Baubeschluss des Hallenbades Amelsbüren |
| | 5. Vorschläge und Anregungen |
| <u>A-W/0001/2008</u>
I | 5.1. Lärmmessungen im Bereich Doornbeckeweg/Heekweg
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2008 |

- | | | |
|--------------------------|-----------|---|
| <u>A-W/0006/2008</u>
 | 5.2. | Schrankensicherung für Fußgänger und Radfahrer im Kreuzungsbereich der Bahnstrecke Coesfeld - Münster mit der Weseler Straße
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 31.01.2008 |
| <u>A-W/0007/2008</u>
 | 5.3. | Hinweisschilder auf das Forum für Schule und Kultur an der Annette-von-Droste-Hülshoff-Grundschule in Münster-Nienberge
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 08.02.2008 |
| <u>A-W/0008/2008</u>
 | 5.4. | Optimierung der Sauberkeit an Bushaltestellen und auf Stadtteilplätzen
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 10.02.2008 |
| <u>A-W/0009/2008</u>
 | 5.5. | Behindertenparkplatz Pfarrzentrum Nienberge
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 13.02.2008 |
| <u>A-W/0010/2008</u>
 | 5.6. | Wartehallenprogramm 2008 - V/1061/2007
Nr. 12 Nienberge-Häger, Hanseller Straße - Programm 2009
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 27.02.2008 |
| <u>A-W/0011/2008</u>
 | 5.7. | Umbenennung des Carl-Diem-Weges
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.02.2008 |
| <u>A-W/0012/2008</u>
 | 5.8. | Landesstraße L 529, Abschnitt Nienberge/Häger
Sanierung durch das Land NRW
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 27.02.2008 |
| | 6. | Verschiedenes |

Frau Westrup eröffnete um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die zur Sitzung erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Mitglieder des Rates, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Frau Westrup teilte mit, dass Frau Blankenstein aus Krankheitsgründen an der Sitzung nicht teilnehmen könne.

Herr Weihermann teilte mit, dass Frau Blankenstein den Antrag A-W/0010/2008 – TOP 5.6 – zurück ziehe. Das beantragte neue Wartehäuschen werde im Rahmen des Umbaues des Bahnüberganges Nienberge-Häger realisiert.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Westrup gab bekannt:

- 2 Einladungen zu Kunstausstellungen.
- Eine Mitteilung von Frau Hopf mit Infos zum Gesundheitsjahr für Roxel u. a. mit Programm zur Esskultur und Bewegung.
- Dass Bürger von der Straße Borkenfeld sich in ihrer Sprechstunde über erhebliche Belästigungen, welche durch ein Logistikunternehmen mit Kleintransportern in dem Wohngebiet verursacht würden, beschwert hätten. Hierzu werde in Kürze ein Ortstermin stattfinden.
- Dass das LBS Kinderbarometer – Wohnen in NRW – das Kasernengelände in Gievenbeck als sogenannten „Angstraum“ festgestellt habe. Das Jugendforum habe ein Vorbereitungsteam gegründet und zwischenzeitlich mit dem englischen Verbindungsoffizier – Herr Linnaer – einen Tag der offenen Tür am 08. und 09. April 2008 in der Oxford Kaserne vereinbart.
- Dass es für die 1. Sitzung der Bezirksvertretung nach den Sommerferien bei dem ursprünglichen Termin 21.08.2008 bleibe.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Ein Dankschreiben des Hauses der Begegnung Albachten zu dem gewährten Garderobenzuschuss. Der Verwendungsnachweis über die Mittel liege der Bezirksverwaltung West vor.
- Dass die Bezirksverwaltung West am Freitag, 28.03.2008, zum Pantaleonplatz 7 umziehen werde. An diesem Tag bleibe die Bezirksverwaltung West geschlossen. Dienstaufnahme am neuen Standort werde Montag, 31.03.2008, zur gewohnten Zeit sein. Die Bezirksverwaltung werde dort unter der Telefonnummer 02534-58854-0 zu erreichen sein. Die 3 Sitzungen der Bezirksvertretung bis zur Sommerpause könnten noch im Sitzungssaal der jetzigen Bezirksverwaltung durchgeführt werden. Die Mitglieder der Bezirksvertretung wurden hierüber bereits vorab per Mail informiert.
Herr Weihermann schlug vor, die 1. Sitzung nach der Sommerpause am 21.08.2008 im Haus der Begegnung in Albachten durchzuführen.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anregungen gemäß § 24 GO NW****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0169/2008****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Herr Weihermann teilte mit, dass zum Thema Aufstellen von Sitzbänken und Papierkörben vor dem Hintergrund der Folgekosten Gesprächsbedarf seitens der Verwaltung bestehe. Die Verwaltung werde einen Vorschlag erarbeiten, der dann im Gespräch der Bezirksbürgermeisterin und der Bezirksbürgermeister mit dem Oberbürgermeister erörtert werden solle.

Herr Rösmann bat, in diesem Zusammenhang auch die Patenschaften zu diskutieren.

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
26/2008	Herr Löchte beantragt das Aufstellen von zwei Bänken im Landschaftspark Mecklenbeck zwischen der Wohnsiedlung "Am Dill" und der Sportanlage Wacker Mecklenbeck.	Bezirksvertretung Münster-West
28/2008	Der BSV-Roxel e.V. beantragt, anstelle einer Sanierung des vorhandenen Fußballplatzes (Tennenplatz) eine Umwandlung in einen Kunstrasenplatz vorzunehmen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2008
33/2008	Frau Pieper beantragt, die bisher noch unbenannte Straßenfläche auf der Gemarkung Münster, Flur 46, Flurstück 851 "An der Sonnenallee" zu nennen.	Bezirksvertretung Münster-West

Die Anregung Nr. 28/2008 wurde an die Bezirksvertretung Münster-West gerichtet, fällt aber in die Zuständigkeit des Rates und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 12.03.2008 bekannt gegeben.

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0148/2008	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2008 im Stadtbezirk West Instandhaltungsmaßnahmen aus der Auflösung der Rückstellungen - Baubeschlüsse -

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

- 1) Der Durchführung der in der Anlage 1 der Vorlage (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen in städt. Gebäuden im Bezirk Münster-West für das HH-Jahr 2008 wird zugestimmt.
- 2) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1 der Vorlage) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.

II. Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Maßnahmen der Anlage 1 der Vorlage belaufen sich auf 347.000,00 Euro.

Folgekosten entstehen keine.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung erfolgt durch die Auflösung der Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung in entsprechender Höhe.

Befristung

keine

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0085/2008

Wartehallenprogramm 2008 - Baubeschluss Bezirk West -

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

An den Haltestellen „Asbeckweg“ (Rüschhausweg), „Weitkampweg“ und „Haus Mariengrund“ (Stadtlohnweg) werden neue Wartehallen aufgestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten in Höhe von ca. 55.100 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanzplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2008	55.100	Investitionen für Wartehallen Ansatz: 60.000 €
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0009	Wartehallen			
Insgesamt:				55.100	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2008	44.080	Landeszuwendungen für Wartehallen Ansatz: 48.000 €
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0009	Wartehallen			
Insgesamt:				44.080	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2007 – 2011 stehen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0089/2008

Zentrumserweiterung Nienberge Bewerbersauswahl- und Realisierungsverfahren – 2. Stufe - Zusammensetzung der Jury

Herr Weihermann teilte mit, dass sich Frau Blankenstein als Vertreterin der UWG-MS für die Jury benannt habe.

Die Bezirksvertretung kam überein, dass die übrigen Jurymitglieder bis zur Sitzung des Hauptausschusses benannt werden.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Hauptausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Jury gehören

- die Architekten Friedrich Wolters, Eckhard Scholz und Klaus Burhoff
- vier Vertreter der Verwaltung aus den Bereichen Stadtplanung, Immobilienmanagement, Bauordnung und Wirtschaftsförderung
- die Bezirksvorsteherin Frau Westrup und je 1 Mitglied der in der Bezirksvertretung Münster-West vertretenen Parteien
- - ohne Stimmrecht – Vertreter aus den Bereichen Altenhilfe und Pflegeplanung sowie aus der Wohnungswirtschaftlichen Planung

an.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 1.200,- Euro entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0901	Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung	2008		
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.200,-	
Insgesamt:				1.200,-	

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0113/2008**
**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 306:
Nienberge - Gewerbegebiet und Sportzentrum
Feldstiege
Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 306: Nienberge – Gewerbegebiet und Sportzentrum Feldstiege wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 BauGB und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung (GO NRW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 306 wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch den vorstehenden Beschlussvorschlag entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0083/2008**
**Wartehallenprogramm 2008
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig soweit es ihre Zuständigkeit betraf, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

An den Haltestellen „Geiststraße“ (Weseler Straße), „Schuckertstraße“ (Siemensstraße) und „Vollmer“ (Hägerstraße) werden neue Wartehallen aufgestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für diese neuen Wartehallenstandorte Baukosten in Höhe von ca. 39.500 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanzplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2008	39.500	Investitionen für Wartehallen Ansatz: 60.000
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0009	Wartehallen			
Insgesamt:				39.500	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2008	31.600	Landeszuwen- dungen für <u>Wartehallen</u> Ansatz: 48.000
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0009	Wartehallen			
Insgesamt:				31.600	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2007 – 2011 stehen.

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0117/2008

Kanalсанierung Havixbecker Straße / Auf dem Dorn

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalerneuerungsarbeiten wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 310.000 € geschätzt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanz- und Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2008	310.000	Weitere Maß- nahmen
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen			
Insgesamt:					

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltsplansatzung 2008 bzw. des Finanzierungs- und Investitionsprogramms 2007 – 2011 steht.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0886/2007**

**Kinderhorte - ein Förderangebot der Jugendhilfe
für Schulkinder**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig soweit es ihre Zuständigkeit betraf, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt dem Konzept „Kinderhorte – ein Förderangebot der Jugendhilfe für Schulkinder“ auf Grundlage der mit Vorlage 121/2007 am 28.03.2007 beschlossenen Rahmenbedingungen zu.
2. Die benannten fünf Einrichtungen (mit sechs Gruppen) werden als Kinderhorte mit dem beschriebenen Konzept geführt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass alle fünf Einrichtungen vom Land NRW als Förderhorte anerkannt sind und entsprechend finanziert werden. Finanzierungsregelungen vom Land nach dem KiBiz-Gesetz im Detail stehen derzeit noch aus.
3. Der „Kinderhort Berg Fidel“ (Stadtbezirk Hiltrup) wird vom jetzigen Standort Trauttmansdorffstraße nach Berg Fidel verlegt. Die betriebliche Weiterführung der Einrichtung erfolgt durch das Stadtteilhaus Lorenz-Süd (zu den baulichen und planerischen Voraussetzungen wird auf die Vorlage V/0094/2008 – „Kinderhort Berg Fidel“ verwiesen).
4. Lernhilfeangebote werden weiter dezentralisiert und damit das Angebot der Kinderhorte ergänzt bzw. erweitert. Die Dezentralisierung bezieht sich zunächst auf Angebote der Lernwerkstatt der Schulpsychologischen Beratungsstelle zur Förderung von Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Trägern der Kinderhorte, den Tageseinrichtungen für Kinder und den Grund- und Förderschulen das Konzept weiter zu entwickeln und die Kooperation der beteiligten Institutionen zu sichern.
6. Nach einem Zeitraum von zwei Jahren legt die Verwaltung einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Konzeptes vor.

II. Kosten/Folgekosten

Die für den Weiterbetrieb der künftigen Kinderhorte (sechs Gruppen in fünf Einrichtungen) erforderlichen Betriebskosten stehen im Zusammenhang mit den Förderungsmodalitäten des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) bereit und werden wie bisher nach der GTK-Förderung dadurch entsprechend festgelegt und konkretisiert.

Die Fördermodalitäten des Landes NRW stehen zum Zeitpunkt dieser Vorlage noch nicht im Einzelnen differenziert fest.

Hinsichtlich der Förderung der Hortgruppen wird bei der Berechnung der Aufwendung entsprechend dem KiBiz der Gruppentyp 3c (= jeweils 20 Kinder pro Gruppe mit rechnerischem Betreuungsaufwand von 45 Std.) zugrunde gelegt. Dieses entspricht einer Kindpauschale von 6.771,85 € pro Platz und Jahr.

Die jhrl. Bruttokosten belaufen sich für 120 Hortplätze (= 6 Gruppen mit je 20 Plätzen) auf 812.622,00 €. Abzüglich der Trägeranteile in Höhe von insgesamt rd. 95.000,00 €, verbleibt ein maximaler städtischer Zuschuss in Höhe von voraussichtlich rd. 715.000,00 €.

Die möglichen Abweichungen von der im Zusammenhang mit der KiBiz-Finanzierung sich ergebenden Aufwendungen werden im Gesamtbudget entsprechend angepasst.

Eine Berichterstattung über die tatsächlichen Fördermodalitäten erfolgt im Kindertagesbetreuungsbericht für das Kindergartenjahr 2008/2009.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung des Weiterbetriebs der Hortgruppen erfolgt ab dem 01.08.2008 im Rahmen der dann gültigen Regelung im Zusammenhang mit dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Das Land NRW hat auf Antrag der Stadt Münster die finanzielle Beteiligung an allen sechs weiterzuführenden Hortgruppen zugesagt.

Die Aufwendungen für die Förderung der Hortgruppen stehen wie folgt zur Verfügung					
Produktgruppe	0601				
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2008	715.000 €	Gesamtans. = 45,6 Mio. €

Den o. g. Aufwendungen stehen Einnahmen (Landesförderung und Elternbeiträge) gegenüber. Die konkrete Höhe der Einnahmen kann wegen der noch fehlenden Regelung durch das Land nicht beziffert werden.

Punkt 4.6 der Tagesordnung V/0051/2008

**Künftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge und des Hallenbades Amelsbüren
hier: Errichtungs- und Raumprogrammbeschluss
für die zukünftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge sowie Planungs- und Baubeschluss
des Hallenbades Amelsbüren**

Herr Schirwitz trug zur Vorlage vor.

Zur Frage von Herrn Rösmann aus der letzten Sitzung, warum es sich bei der Vorlage um eine Ratsvorlage und nicht um eine grüne Beschlussvorlage handele, verwies Herr Weihermann auf seine Mail an alle Mitglieder der Bezirksvertretung.

Zum Freibad Nienberge lag nachfolgender CDU/FDP-Antrag vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

- 2.1 Auf der Fläche des ehemaligen Freibades Nienberge wird nach Rückbau des Schwimmbeckens - **seitens der Stadt** - ein Trainingsfußballfeld (Rasen) errichtet. **Dem DJK SC Nienberge wird das Angebot unterbreitet, den Bau des Trainingsfeldes in Eigenregie zu übernehmen.**
- 2.2 Der ehemalige Umkleidebereich sowie Räume des Schwimmmeisters werden ~~nach entsprechendem Umbau~~ den Sportschützen St. Sebastian Nienberge **zum Umbau in Eigenregie** als Ersatzstandort zur Verfügung gestellt.
- 2.3 ~~Die verbleibende Fläche wird für verschiedene Sportgelegenheiten (z. B. einer Boulebahn, einem Trimm-Dich-Pfad oder einer Beachanlage) überplant. Die Vereine~~

richten nach eigenem Bedarf - in Abstimmung mit dem Sportamt - weitere Sportmöglichkeiten, z.B. eine Boulebahn, ein.

2.4 ~~Dem Raumprogramm (Anlage 2) wird zugestimmt.~~

2.5 alt wird zu 2.4 neu

2.5 neu Die vorhandene Solaranlage verbleibt zur weiteren Nutzung zwecks Senkung der Energiekosten und wird an die vorhandene Warmwasseraufbereitungsanlage der Umkleidekabinen angeschlossen.

2.6 neu Den Vereinen wird für die Maßnahmen einmalig ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von maximal 270.000 Euro zur Verfügung gestellt.

3.3 Freibad Nienberge - ~~Baukosten~~ Trainingsfeld **alle Maßnahmen** - von insgesamt 270.000 € entstehen.

Herr Weihermann teilte mit, dass der vorliegende Antrag bis auf Ziffer 2.5 identisch sei mit dem in der Sitzung des Sportausschusses am 04.03.2008 einstimmig beschlossenen CDU-/FDP-Antrag. Die Ziffer 2.5 wurde dort wie folgt umformuliert:

„Das Amt für Immobilienmanagement der Stadt Münster prüft, ob die vorhandene Solaranlage zur weiteren Nutzung zwecks Senkung der Energiekosten verbleiben und an die vorhandene Warmwasseraufbereitungsanlage der Umkleidekabinen angeschlossen werden kann“.

Der so in Ziffer 2.5 geänderte CDU/FDP-Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung im Rahmen ihrer Zuständigkeit und unter Berücksichtigung des angenommenen CDU/FDP-Antrages einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Hallenbad Amelsbüren

1.1 Das Hallenbad Amelsbüren wird nach Schließung nach den Plänen des Amtes für Immobilienmanagement zu einem Gymnastikraum einschließlich Umkleide-, Dusch- und Sanitärbereiche umgebaut. Daneben wurden für die Davertschule Amelsbüren zwei Unterrichtsräume geschaffen (siehe Vorlage 501/2007).

1.2 Der Planung (Anlage 1) wird zugestimmt.

1.3 Es wird zur Kenntnis genommen, dass aufgrund der umfangreichen Umbaumaßnahmen der Betrieb des Hallenbades Amelsbüren bereits ab dem 05.05.2008 eingestellt wird.

2. Freibad Nienberge

2.1 Auf der Fläche des ehemaligen Freibades Nienberge wird nach Rückbau des Schwimmbeckens - seitens der Stadt - ein Trainingsfußballfeld (Rasen) errichtet. Dem DJK SC Nienberge wird das Angebot unterbreitet, den Bau des Trainingsfeldes in Eigenregie zu übernehmen.

- 2.2 Der ehemalige Umkleidebereich sowie Räume des Schwimmmeisters werden den Sportschützen St. Sebastian Nienberge zum Umbau in Eigenregie als Ersatzstandort zur Verfügung gestellt.
- 2.3 Die Vereine richten nach eigenem Bedarf - in Abstimmung mit dem Sportamt - weitere Sportmöglichkeiten, z.B. eine Boulebahn, ein.
- 2.4 Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit den Bau und Herrichtungsmaßnahmen in der ersten Jahreshälfte 2008 begonnen wird.
- 2.5 Das Amt für Immobilienmanagement der Stadt Münster prüft, ob die vorhandene Solaranlage zur weiteren Nutzung zwecks Senkung der Energiekosten verbleiben und an die vorhandene Warmwasseraufbereitungsanlage der Umkleidekabinen angeschlossen werden kann.
- 2.6 Den Vereinen wird für die Maßnahmen einmalig ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von maximal 270.000 Euro zur Verfügung gestellt.

II. Kosten/Folgekosten

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Investitionskosten gem. Kostenberechnung nach DIN 276 für das

3.1 Hallenbad Amelsbüren -Umbau in eine Gymnastikhalle - von insgesamt 333.000 €

3.2 Freibad Nienberge – Rückbaukosten - von insgesamt 35.000 €

3.3 Freibad Nienberge - alle Maßnahmen - von insgesamt 270.000 €

entstehen.

Nach Durchführung der Maßnahme ist vorgesehen, das Trainingsfeld in den bestehenden Überlassungsvertrag (wie bei 21 anderen Verträgen mit vergleichbaren Konditionen) aufzunehmen. Im Rahmen der üblichen Überlassungsverträge der Stadt Münster erhält DJK SC Nienberge e. V. Zuschüsse (70 %) der anerkannten Betriebs- und Personalkosten. Diese belaufen sich auf ca. 5.000 € und sind ab Fertigstellung im Jahr 2008 der Produktgruppe 0801 den Transferaufwendungen im Teilergebnisplan zur Verfügung zu stellen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Teilergebnisplan					
Produktgruppe	0111	Immobilienmanage-	2008	35.000	Rückbaukosten
Seite	97	ment			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen			

Teilfinanzplan					
Produktgruppe	0801	Bauk. Trainingsfläche	2008	150.000	
Seite	491	ehem. Freibad Nienberge	(VE 2009)	(120.000)	
			2009	120.000	
Maßnahmenziffer	4070				

Die für den Umbau des Hallenbades Amelsbüren erforderlichen Mittel in Höhe von 333.000 € sind bislang im Entwurf des Haushaltsplanes 2008 nicht vorgesehen und werden daher zusätzlich (Veränderungsblatt) bereitgestellt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung A-W/0001/2008

Lärmmessungen im Bereich Doornbeckeweg/ Heekweg Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2008

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

Herr Kornblum stellte nachfolgenden SPD-Ergänzungsantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

zusätzlich zur angekündigten Neuberechnung der Immissionswerte,

1. eine Anwohnerbefragung vorzunehmen, um festzustellen, ob einzelfallbezogene Umstände vorliegen, die Schutzpflichten der Immissionsschutzbehörde begründen, auch wenn die Regelwerte eingehalten werden sollten, und
2. mit dem Land auszuloten, wie die Lärmbelastung von der Anschlusschwelle Aabrücke vermindert werden kann.

Die Verwaltung wird die Bezirksvertretung über die jeweiligen Ergebnisse informieren.

Die Bezirksvertretung stimmte diesem Ergänzungsantrag einstimmig zu.

Punkt 5.2 der Tagesordnung A-W/0006/2008

Schrankensicherung für Fußgänger und Radfahrer im Kreuzungsbereich der Bahnstrecke Coesfeld - Münster mit der Weseler Straße Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 31.01.2008

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0006/2008
vom 31.01.2008

Die Bezirksvertretung Münster – West möge beschließen:

1. *Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die nachträgliche Sicherung des Fußgänger-, Radfahrweges an der Weseler Straße im Bereich der Querung mit der Bahnstrecke Münster – Coesfeld durch Schranken bereits jetzt möglich ist oder ob wegen nicht vorhandener technischer Voraussetzungen diese erst mit der beabsichtigten Erneuerung von Bahnübergangssicherungsanlagen an dieser Eisenbahnstrecke ab dem Jahr 2013 möglich sein wird.*
2. *Sollte eine Umsetzung mit der vorhandenen Technik schon jetzt möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt, ein entsprechendes Verfahren zur Umsetzung umgehend einzuleiten.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-W/0007/2008**

**Hinweisschilder auf das Forum für Schule und Kultur an der Annette-von-Droste-Hülshoff-Grundschule in Münster-Nienberge
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 08.02.2008**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0007/2008
vom 08.02.2008

Die Bezirksvertretung Münster – West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Hinweisschilder auf das Forum für Schule und Kultur an der Annette-von-Droste-Hülshoff-Grundschule in Münster Nienberge anzubringen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
A-W/0008/2008**

**Optimierung der Sauberkeit an Bushaltestellen und auf Stadtteilplätzen
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 10.02.2008**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0008/2008
vom 10.02.2008

Die Bezirksvertretung Münster–West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Abfallbehälter an den Bushaltestellen im Stadtbezirk näher am Wartebereich der Fahrgäste zu positionieren,
2. größere Abfallbehälter an den zentralen Plätzen der Stadtteile aufzustellen,
3. alternativ die Leerungsintervalle für Abfallbehälter an Bushaltestellen und zentralen Plätzen der Stadtteile zu verkürzen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
A-W/0009/2008**

**Behindertenparkplatz Pfarrzentrum Nienberge
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 13.02.2008**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0009/2008
vom 13.02.2008

Die Bezirksvertretung Münster – West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor dem Pfarrzentrum der katholischen Pfarrgemeinde St. Sebastian Nienberge einen Behindertenparkplatz einzurichten.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
A-W/0010/2008**

**Wartehallenprogramm 2008 - V/1061/2007
Nr. 12 Nienberge-Häger, Hanseller Straße - Programm 2009
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 27.02.2008**

Der Antrag war von Frau Blankenstein zurückgezogen worden.

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
A-W/0011/2008**

**Umbenennung des Carl-Diem-Weges
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.02.2008**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/00011/2008
vom 25.02.2008

Die Bezirksvertretung wolle beschließen:

Der Carl-Diem-Weg wird in Julius-Hirsch-Weg umbenannt.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
A-W/0012/2008**

**Landesstraße L 529, Abschnitt Nienberge/Häger
Sanierung durch das Land NRW
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom
27.02.2008**

Von Frau Blankenstein (UWG-MS) lag nachfolgender Antrag vor:

Frau Blankenstein (UWG-MS)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0012/2008
vom 27.02.2008

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

Im Rahmen der angekündigten Sanierungsmaßnahmen der Hägerstraße wird auch der parallel zur Fahrbahn der L 529 verlaufende Fuß- und Radweg

- 1. mit einer neuen Decke und*
- 2. mangels Beleuchtung in der Mitte des Weges mit einem reflektierenden Streifen oder rechts- und linksseitigen reflektierenden Pfählen*

versehen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Westrup schlug als Termin für den diesjährigen Arbeitsausflug den 19.06.2008 vor. Ziel werde Nienberge sein.

Ende der Sitzung: 17:46 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Alois Weihermann
Schriftführung